

Vizekanzler Mag. Wilhelm Molterer
Bundesminister für Finanzen



BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN

Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

Frau

1020 Wien

Wien, 12. September 2008

Ihre Steuergutschrift 2007

Sehr geehrte Frau [REDACTED]!

Als Finanzminister danke ich Ihnen für den Beitrag, den Sie zum gesamten Steueraufkommen leisten. Damit kann Österreich all die Aufgaben finanzieren, die für ein gutes Zusammenleben in unserem Land notwendig sind: die Qualität unserer Schulen, die Sicherheit auf unseren Straßen, die Vorsorge für das Alter, die Betreuung kranker Menschen und vieles mehr.

Ich habe aber auch eine persönliche Nachricht für Sie: Ihr zuständiges Finanzamt hat aus den vorliegenden Informationen eine **STEUERGUTSCHRIFT** für das vergangene Jahr in der Höhe von

110 Euro

für Sie errechnet. Dieses Geld steht Ihnen zu. Holen Sie es ab! Wie Sie schnell zu Ihrem Geld kommen, lesen Sie bitte auf der Rückseite dieses Briefes. Sie sollen nicht mehr zahlen, als Sie müssen. Auch das gehört für mich zur Steuergerechtigkeit. Tausende Bürgerinnen und Bürger haben in den vergangenen Jahren im Wege der Arbeitnehmerveranlagung ihre zu viel bezahlten Steuern zurückbekommen.

Ich danke Ihnen für Ihren solidarischen Beitrag zu unserem Staatshaushalt und verspreche Ihnen, auch in Zukunft mit den Steuereinnahmen wirtschaftlich und sparsam umzugehen.

Herzlichst Ihr

Mag. Wilhelm Molterer

Ihre mögliche Lohnsteuergutschrift 2007 haben wir an Hand der uns bekannten Daten Ihrer Lohnzettel (Sie waren z.B. nicht ganzjährig beschäftigt) errechnet. Es gibt zwei Wege, wie Sie zu Ihrer Gutschrift kommen:

1) Elektronisch

Sie melden sich elektronisch unter www.finanzonline.at unter der Funktion Online-Erstanmeldung an und erhalten Ihren Zugangscode per Post zugestellt oder Sie gehen zum nächsten Finanzamt und holen sich gleich direkt Ihren Zugangscode für „FinanzOnline“¹. Danach rufen Sie die FinanzOnline Homepage unter www.finanzonline.at auf, geben Ihre Zugangsdaten ein und kommen auf die Hauptseite, wo Sie unmittelbar die Funktion Arbeitnehmerveranlagung anklicken können. Danach füllen Sie die relevanten Felder aus. Haben Sie zusätzliche Sonderausgaben, Werbungskosten oder außergewöhnliche Belastungen (nähere Informationen finden Sie im Steuerbuch 2008 - Tipps für die Arbeitnehmerveranlagung 2007 unter www.bmf.gv.at/steuerbuch), füllen Sie die entsprechenden Felder aus. Mit der Vorberechnungsfunktion von FinanzOnline sehen Sie dann die aktuelle Höhe Ihres Guthabens.

2) Schriftlich

Sie gehen zum nächsten Finanzamt und holen sich das Formular L1 (Arbeitnehmerveranlagung 2007). Wenn Sie einen Internetanschluss haben, können Sie sich das Formular unter www.bmf.gv.at/arbeitnehmerveranlagung2007 herunterladen, ausfüllen und danach Ihrem zuständigen Finanzamt übermitteln. Die Seite 1 müssen Sie ausfüllen, damit Sie zu Ihrer (richtigen) Gutschrift kommen. Sollten Sie zusätzliche Sonderausgaben, Werbungskosten oder außergewöhnliche Belastungen haben, füllen Sie bitte auch die Seiten 2 und 3 aus. Vergessen Sie nicht, die Erklärung auf Seite 4 zu unterschreiben!

Wesentlich rascher, bequemer und kostengünstiger kommen Sie zu Ihrer Gutschrift, wenn Sie die Erklärung elektronisch übermitteln (siehe Variante 1).

¹ Verfügen Sie über eine Bürgerkarte sowie ein Kartenlesegerät bei Ihrem Computer, ersparen Sie sich den Weg zum Finanzamt. Sie können gleich mit Ihrer Bürgerkarte in FinanzOnline einsteigen.